

Bitte
ausreichend
frankieren

Anmeldung

EIZ Niedersachsen
Aegidientorplatz 4
30159 Hannover

Offenes Meer – Flüchtlinge und die Europäische Union

Freitag, 05. Dezember 2014
Haus der Region
Hildesheimer Straße 18
30169 Hannover

Wir über uns - Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen

Machen Sie sich fit in Europa-Themen, schärfen Sie Ihr Europa-Bewusstsein und beteiligen Sie sich an Diskussionen über europäische Fragen.

Das Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen möchte Ihnen dabei behilflich sein: mit seinem Besucherzentrum in zentraler Lage der Landeshauptstadt Hannover, mit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, mit landesweiten Infoständen, speziellen Angeboten für Schulklassen und Besuchergruppen sowie mit einem umfangreichen Internet-Angebot.

Das EIZ Niedersachsen ist in der Niedersächsischen Staatskanzlei angesiedelt. Es ist eine Informationsstelle im europe direct-Netzwerk der Europäischen Union und wird von der Europäischen Kommission gefördert.



Herausgeberin
Niedersächsische Staatskanzlei

Europäisches Informations-Zentrum
Niedersachsen
Aegidientorplatz 4
30159 Hannover

Telefon +49 511 120-8888
Telefax +49 511 120-99-8888
E-Mail eiz@stk.niedersachsen.de

www.eiz-niedersachsen.de
www.eiz.eu

Bildnachweis
EIZ Niedersachsen, EU-Kommission,
Ass. Archivio Storico Lampedusa/Fabio Giovanetti

Gestaltung und Produktion
EIZ Niedersachsen

Diese Veranstaltung findet statt in
Zusammenarbeit mit:



Niedersächsische Staatskanzlei
Europäisches Informations-Zentrum
Niedersachsen



Offenes Meer – Flüchtlinge und die Europäische Union

Freitag, 05. Dezember 2014, 18.00 Uhr
Haus der Region
Hildesheimer Straße 18
30169 Hannover



Niedersachsen

Europas gemeinsame Verantwortung

Seit Juli dieses Jahres hat Italien zum 12. Mal die Ratspräsidentschaft inne. Als Gründungsmitglied der Europäischen Union konnte Italien während seiner vergangenen Ratspräsidentschaften bereits wichtige Meilensteine auf dem Weg zur europäischen Einigung setzen. Neben den Themen Wachstum und Entwicklung ist die europäische Einwanderungspolitik ein wichtiger Schwerpunkt dieser Ratspräsidentschaft.

Jahr für Jahr steigt die Zahl der Flüchtlinge, die Asyl in der EU suchen. Bedingt vor allem durch die Krisen im Nahen Osten und Afrika, kommen die meisten Flüchtlinge über das Mittelmeer nach Europa. Jedes Jahr ertrinken Flüchtlinge auf ihrer abenteuerlichen Flucht vor Krieg, Armut und Hunger. Die italienische Insel Lampedusa liegt nur ungefähr 130 Kilometer vor Tunesien und steht damit immer wieder im Brennpunkt dramatischer Ereignisse. Am 3. Oktober 2013 ertranken direkt vor der Küste Lampedusas hunderte Flüchtlinge.

Die Geschehnisse vor einem Jahr gaben den Anstoß für die szenische Lesung „Ein Morgen vor Lampedusa“. Sie steht im Mittelpunkt der gemeinsamen Veranstaltung mit der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, MdL, der Region Hannover und dem Italienischen Generalkonsulat. Antonio Umberto Riccò hat aus Zeugenaussagen und dokumentarischem Material einen Text entwickelt, der unterschiedliche Perspektiven auf die Katastrophe eröffnet und insbesondere die Einwohner von Lampedusa zu Wort kommen lässt. Der italienische Musiker Francesco Impastato komponierte eigens für dieses Projekt die Musik.

Was die Menschen auf Lampedusa und ihren Alltag ein Jahr nach der Katastrophe bewegt, darüber berichtet der Vizebürgermeister Damiano Massimiliano Sferlazzo.

Die aktuelle Flüchtlingspolitik der Europäischen Union und die Ereignisse nicht nur in Lampedusa stehen im Mittelpunkt der anschließenden Diskussion mit Vertretern aus der europäischen und niedersächsischen Politik sowie Initiativen und Organisationen zur Betreuung von Flüchtlingen.

Programm

18:00 Uhr	Begrüßung Barbara Thiel <i>Regionsrätin Region Hannover</i> Doris Schröder-Köpf, MdL <i>Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe</i> Dr. Flavio Rodilosso <i>Generalkonsul der Republik Italien in Hannover</i>
18:15 Uhr	Ein Morgen vor Lampedusa Szenische Lesung der AG „Unser Herz schlägt auf Lampedusa“ Text: Antonio Umberto Riccò Musik: Francesco Impastato
19:30 Uhr	Traumziel Lampedusa Damiano Massimiliano Sferlazzo <i>Vizebürgermeister von Lampedusa</i> Europa braucht eine andere Flüchtlingspolitik Diskussion mit Doris Schröder-Köpf Damiano Massimiliano Sferlazzo Massimo Darchini <i>Botschaftsrat für Soziales,</i> <i>Italienische Botschaft Berlin</i> Elisabeth Kotthaus <i>Vertretung der EU-Kommission in Deutschland</i> Kai Weber <i>Vorsitzender Flüchtlingsrat Niedersachsen</i> Moderation: Dr. Ludger Vielemeier

Anmeldung
bitte bis zum 1. Dezember 2014
an das EIZ Niedersachsen
Telefax 0511/120-99-8888 oder
E-Mail eiz-event@stk.niedersachsen.de

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie mehr als eine Person zur Teilnahme anmelden möchten, teilen Sie uns die Daten aller Personen bitte per E-Mail, Telefax oder am Telefon mit. Vielen Dank.

Bitte in Druckschrift ausfüllen! Vielen Dank.

Vor- und Zuname

Organisation / Institution

Funktion

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl und Ort

Für eventuelle Rückfragen geben Sie bitte eine Kontaktmöglichkeit an:

E-Mail-Adresse oder Telefon-Nr.

